

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch die Fachzeitschrift »Die Handels-Auskunftei« und durch das Berliner Tageblatt.

Nr. 3331. Verlags-Anstalt und Annoncen-Expedition Gustav Braunbeck Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sitz: Berlin, wohin derselbe gemäß Beschluß vom 30. September 1905 verlegt ist.

Gegenstand des Unternehmens: Betrieb einer Annoncen-Expedition verbunden mit Verlag und Reklamegeschäfte.

Das Stammkapital beträgt: 100 000 M.

Geschäftsführer:

Gustav Braunbeck, Kaufmann in Berlin,

Heinrich Bonnin, Kaufmann in Berlin (Stellvertretender Geschäftsführer).

Dem Kaufmann Friedrich Vock in Wilmersdorf ist Procura erteilt.

Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. und 20. März 1902 festgestellt, durch Beschlüsse vom 10. Januar 1903, 30. April 1904 und 30. September 1905 abgeändert.

Der Gesellschaftsvertrag ist bis 31. Dezember 1904 geschlossen, verlängert sich jedesmal um drei weitere Jahre, falls nicht satzungsmäßige Kündigung erfolgt.

* Exlibris. — Von Exlibris für Privatbibliotheken von Buchhändlern liegen uns wieder zwei neue vor. Eins von Herrn Albert Vock in Rudolstadt, ein andres von Herrn B. Jaeger, in Firma Maruschke & Berendt in Breslau. — Ersteres (autotypisch auf Kreidepapier gedruckt) zeigt in wirksam gezeichnetem Rahmen Wappenschild mit dem Bilde eines mächtig gehörnten Vocks. Darauf, von der Helmzier umgeben, ein Ritterhelm, aus dem wieder der Vock hervorspringt. Die untere Rahmenleiste zeigt im Mittelstück ein kleines Buchhändlerwappen. Daneben auf flatterndem Bände die Worte: furchtlos und beharrlich. Die obere Leiste trägt die Worte: Bucherei Albert Vock. (Zeichner: S. Rheude [?]) — Das andre Blatt ist ein Holzschnittbild. Unter Eichengestrüpp schreitend, eine Rosenhecke durchbrechend, tritt ein Jäger in mittelalterlicher Kleidung, ausgerüstet mit Armbrust, Hüfthorn und Felltasche, den »Bruch« als Zeichen des Jagderfolgs auf der Kappe, aus der Landschaft in den Forst. Unten wird die Zeichnung durch Mandoline und zwei aufeinandergelegte alte Folianten abgeschlossen. Die Aufschrift: »Ex libris B. Jaeger« ist zwanglos angeordnet. (Zeichner: E. Heermann.) Red.

Eine Biographie Anastasius Grüns. — Der Bibliothekar der Universität Graz Herr Dr. Anton Schlossar beabsichtigt, anlässlich des in den April 1906 fallenden hundertsten Geburtstag des Dichters Anastasius Grün (Anton Grafen Auersperg) eine Biographie des Dichters herauszugeben. Der Stadtrat von Wien hat ihm, wie die Wiener Ztg. meldet, ausnahmsweise die Bewilligung zur Entlehnung der erbetenen Handschriften des Dichters aus den städtischen Sammlungen erteilt.

Bücherauktion in Paris. — Der verstorbene Schriftsteller Marcel Schwob hat eine zwar nicht sehr umfangreiche, aber wertvolle Bibliothek hinterlassen, die im Hotel Drouot zur Versteigerung gelangte. Der von Champion aufgestellte systematische Katalog umfaßt 743 Nummern, meist außerlesene Werke aus den verschiedensten Gebieten. Schwob liebte das Absonderliche, und so kam es, daß neben den Heiligenlegenden sich Biographien von Gaunern und Räubern und derb pikante Bücher in seiner Bibliothek vorfinden.

Die Versteigerung ergab im ganzen 18 560 Francs. Von den Preisen, die der »Mercure de France« mitteilt, seien folgende erwähnt:

Die Pariser Stadtverwaltung erstand für 520 Francs.: Le Grand Testament de Maistre François Villon et le petit, son codicille avec le Jargon et les Ballades (édition de feu Guillaume Nyverd et Jacques Nyverd), 48 nicht paginierte Blätter kl. 8°.

Champion, der Bearbeiter des Katalogs, erwarb für 500 Francs. die Oeuvres de François Villon, revues et remises en leur entier par Clément Marot, 1533 (5 Blätter und 115 Seiten kl. 8°).

Die Nationalbibliothek erstand für 315 Francs. das Manuskript eines Gedichts von Pierre de Resson (16. Jahrhundert).

Ein Herr Rabir erhielt für 550 Francs. eine sehr seltene Ausgabe der Cent Nouvelles, gedruckt in Lyon sur le Rosne par Olivier Arnoullet, demeurant au près de nostre dame de Confort. Diese Ausgabe enthält vor jeder Erzählung einen Holzschnitt.

Derselbe Liebhaber erhielt für 480 Francs. den mit prachtvollen Holzschnitten geschmückten Speculum Passionis domini nostri Jhesu Christi (Nürnberg 1507).

Der Schriftsteller Henri Lavedan erwarb für 250 Francs. eine Ausgabe von Rabelais (Lyon 1542, François Juste. 16°).

Die übrigen Werke wurden zu ziemlich mäßigen Preisen zugeschlagen; viele wurden von Freunden des verstorbenen Besitzers erworben. L. Kellen.

* Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Classische Philologie. Sammelwerke. Zeitschriften. Allgemeines. Geschichte der class. Philologie. Gymnasien u. Mittelschulen. Griechische und lateinische Schriftsteller etc. etc. — Antiqu.-Verzeichnis No 277 von Ernst Carlebach in Heidelberg. 8°. 38 S. 1219 Nrn.

Polytechnischer Katalog. Eine Auswahl von empfehlenswerten Büchern aus allen Gebieten der technischen und Kunst-Literatur. Herausgegeben von Ludwig Fritsch, Buchhandlung und Antiquariat in München. 8. Auflage. 1905—1906. Kl. 8°. 120 S.

Nachtrag zum Verlags-Katalog 1803—1900 von A. Hartleben's Verlag in Wien (Besitzer Eugen Marx). Vom Januar 1901 bis Dezember 1905. 8°. 22 S.

Sprache und Literatur der germanischen Völker. — Katalog 318 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 112 S. 1515 Nrn.

Holland. Belgien. Luxemburg. Sprache, Geschichte, Geographie, Kunst und Literatur. — Antiqu.-Katalog No. 346 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 24 S. 732 Nrn.

Verzeichnis von empfehlenswerten Büchern, Musikalien, Atlanten in gediegenen Einbänden. Nebst einem Anhang: Relief-, Erd- und Himmelsgloben. Ausgegeben von Albert Koch & Co., Barsortiment in Stuttgart. 16°. 196 S. in Umschlag mit Platz für Sort.-Fa.

(Dasselbe Verzeichnis ist auch in Umschlag mit nachstehendem Titel zu haben: »Weihnachts-Katalog. Nebst einem Anhang: Relief-, Erd- und Himmelsgloben«, ausserdem mit 5 andern Titel-Umschlägen.)

Verlagskatalog von F. A. Lattmann Verlag in Goslar 1905. 8°. 40 S. in Umschlag. Mit Porträts und Biographien von Autoren.

Korrespondenz des Buchhändlers in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache. Bearbeitet von Karl Fr. Pfau und E. Schirmer. 1. Lieferung. 8°. 32 S. Leipzig, Karl Fr. Pfau.

Bibliotheca historica et geographica. VI. Geschichte und Geographie von Deutschland und Oesterreich-Ungarn. — Antiquar.-Katalog No. 256 (der ganzen Reihe No. 406) von Albert Raustein Schweizerisches Antiquariat in Zürich (Schweiz). 8°. 62 S. 1874 Nrn.

Philosophie. Psychologie. Sociologie. Paedagogik. Occultismus. Mysticismus. Theosophie. Spiritismus. Aberglaube. Freimaurerei. Freidenkerwesen. — Antiqu.-Katalog No. 215 von Simmel & Co. in Leipzig. 8°. 154 S. 4833 Nrn.

Antiquariats-Kataloge vom Süddeutschen Antiquariat in München:

No. LXXIV: Rechtswissenschaft. Rechtsphilosophie. Rechtsgeschichte. Rechtsquellen. Privatrecht. Strafrecht. 8°. 36 S. 1100 Nrn.

No. LXXV: Wissenschaftliche evangelische Theologie. 8°. 66 S. 1899 Nrn.

Katalog empfehlenswerter Werke der ausländischen Literatur. Englisch. Französisch. Italienisch. Spanisch. Nebst einem Verzeichnis der gelesenen Zeitschriften des Auslandes. XXII. Jahrgang 1905. Herausgegeben von A. Twietmeyer in Leipzig. 8°. 159 S. in Umschlag. Mit Platz zum Aufdruck der Sortiments-Firma.

Personalnachrichten.

Auszeichnung. — Dem Leiter der Geschäftsstelle, des Gesamtkatalogs der großen preussischen Bibliotheken, Herrn Bibliothekar Dr. Fick in Berlin, ist der Titel »Oberbibliothekar« beigelegt worden.